



Mercedes-Benz Trucks Schweiz AG: «Hochgeländegängige Unimog U 5023 – Expedition und Weltrekord»

Presse-Information

Doppel-Weltrekord – Unimog U 5023 setzt weitere Meilensteine

24. Januar 2020

Zwei hochgeländegängige Unimog U 5023 unterstützten ein zehnköpfiges Expeditionsteam dabei, den höchsten Vulkan der Welt zu erklimmen. Sowohl Team als auch Fahrzeuge bezwangen den Ojos de Salado in Chile – und sorgten gleichzeitig für einen Höhenweltrekord mit 6'694 Metern.

Schlieren – Der Unimog ist seit 70 Jahren legendär, wenn es um wissenschaftliche Expeditionen in alle Erdteile und Klimazonen geht. Jetzt wagte es ein zehnköpfiges Expeditionsteam unter der Führung von Matthias Jeschke, den höchsten Vulkan der Welt, den Ojos de Salado in Chile, mit zwei hochgeländegängigen Unimog U 5023 zu erklimmen.

Das Team sollte auf verschiedenen Höhenlagern auf dem Vulkanberg ein System von vier Notfunkeinheiten installieren. Im Notfall kann später über jede der vier Einheiten eine Funkverbindung zu den drei weiteren Basislagern des Ojos del Salado hergestellt werden. Mit diesem System soll die Sicherheit sowohl für Bergsteiger als auch Wissenschaftler verbessert werden. Der Ojos de Salado ist mit einer Höhe von 6'893 m der weltweit höchste aktive Vulkan. Er gehört zur Atacama-Wüste, die zu den trockensten Wüsten der Erde zählt, und ist Teil des berühmten Pazifischen Feuerrings.

Nachdem das Expeditionsteam das Höhenlager Amistad auf 6'100 m mit beiden Unimog U 5023 erreichte und dort die vierte Notfunkeinheit einrichtete, wandte sich das Team einem weiteren Meilenstein zu – dem Höhenweltrekord für Radfahrzeuge. Dieser wurde mit beiden Mercedes-Benz Special Trucks auf einer Höhe von 6'694 m erreicht. Noch nie zuvor hatten Fahrzeuge einen Aufstieg in derart schwindelerregende Höhen geschafft.

Unterstützt wurde die Expedition von Mercedes-Benz Special Trucks mit zwei hochgeländegängigen Unimog U 5023 der neuesten Generation, die das Expeditionsteam und das erforderliche Equipment auf den Vulkan transportierten. Beide Unimog wurden mittels Spezialbereifung, starker Seilwinden und Sonderaufbauten zur variablen Schwerpunkttarierung von Spezialisten des Unimog-Museums, dem Unimog Aufbaupartner AS Söder und von Ingenieuren der Unimog-Entwicklung für die Herausforderungen in diesen extremen Höhen fit gemacht.

Damit haben Matthias Jeschke – Inhaber der Firma Extrem Events – und sein Team nicht nur den mit einem Mercedes-Benz Zetros in 2014 selbst gesetzten Rekord übertrifft, sondern auch den absoluten Höhenweltrekord für Radfahrzeuge gesetzt. Beide Fahrzeuge haben laut Expeditionsleiter Jeschke «die extrem steilen wie felsigen Passagen dank zuverlässiger und bester Technik, austarierter Schwerpunkt und genialer Reifentechnik bewältigt und Material und Ausrüstung auf die enorme Höhe transportiert. Zu keinem Zeitpunkt weltweit motorisierter Höhenexpeditionen haben zwei Trucks gleichzeitig eine solche Höhe erreicht.» Also ein Doppel-Weltrekord für die zwei Unimog U 5023 und ein weiterer Fortschritt in der wissenschaftlichen Erforschung des Pazifischen Feuerrings.

Bild



PIC1: Mercedes-Benz Special Trucks – hochgeländegängige Unimog U 5023 .

Ansprechpartner

Svenja Lyhs, 044 755 87 38, svenja.lyhs@daimler.com

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind hier verfügbar:

media.daimler.com, media.mercedes-benz.ch, mercedes-benz-trucks.ch